

# INTEGRIERTE KOMMUNALE SPORTENTWICKLUNGSPLANUNG FÜR DIE STADT COTTBUS/CHÓŠEBUZ

GEMEINSAM PERSPEKTIVEN ENTWICKELN



**Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport,  
Kultur und sorbische/wendische  
Angelegenheiten**

Cottbus, 02. November 2023

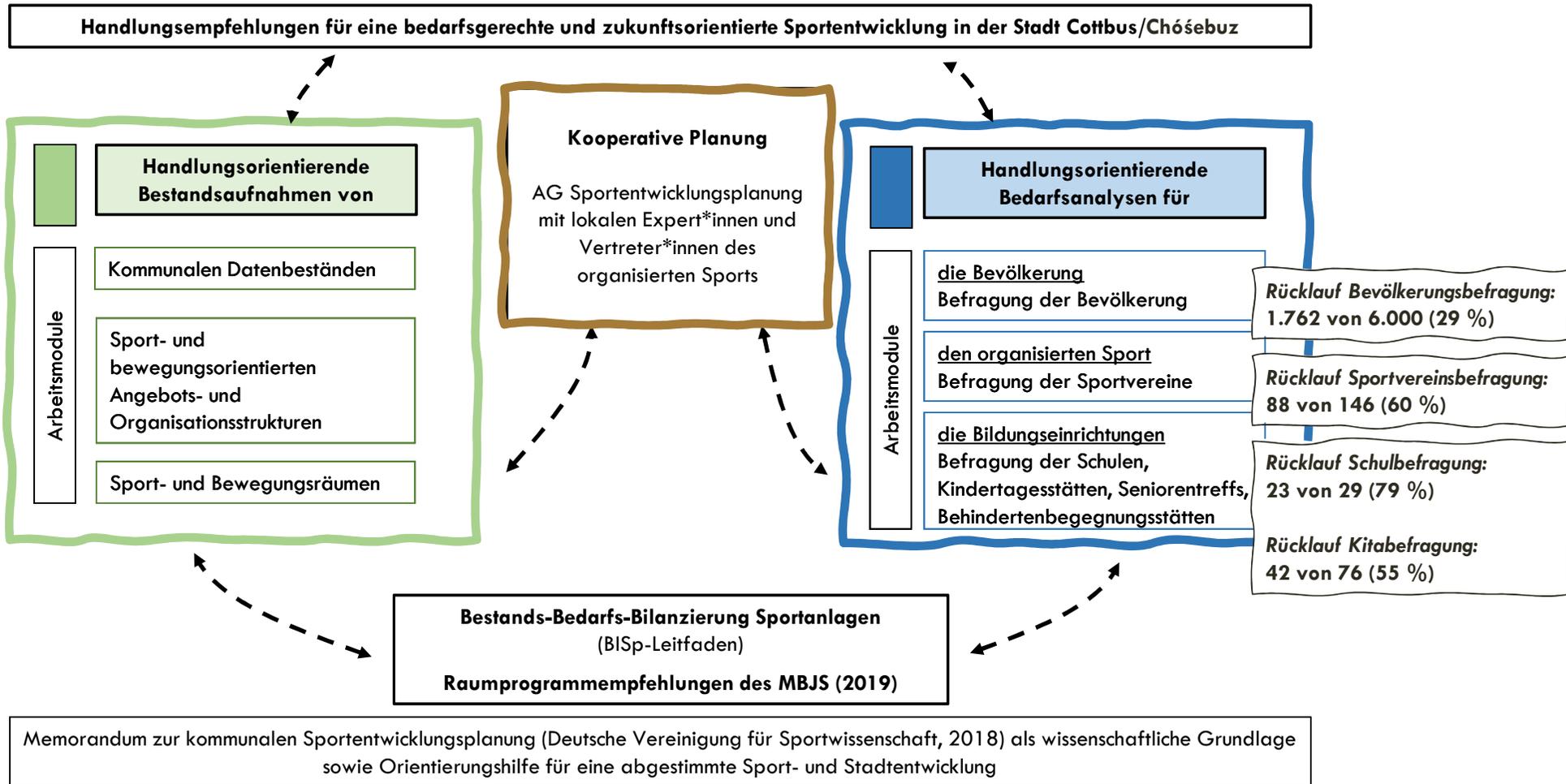
Konstantin Heinrich Pape



**Herausforderungen einer zukunftsorientierten sowie bedarfsgerechten Sportentwicklungsplanung**  
Demografischer Wandel und Gesundheit, Verändertes Sport- und Bewegungsverhalten,  
Sportstättenbestände und -bedarfe, Zukunftsorientierte Vereinsentwicklung...



# WISSENSCHAFTLICHES PLANUNGSVERFAHREN



# HANDLUNGSFELDER FÜR EINE ZUKUNFTSORIENTIERTE SPORTENTWICKLUNG IN DER STADT COTTBUS/CHÓŠEBUZ



A Sportanlagen



B Sportgelegenheiten



C Breiten- Freizeit- und Gesundheitssport



D Bildung und Soziales



E Kommunikation, Kooperation und Netzwerke



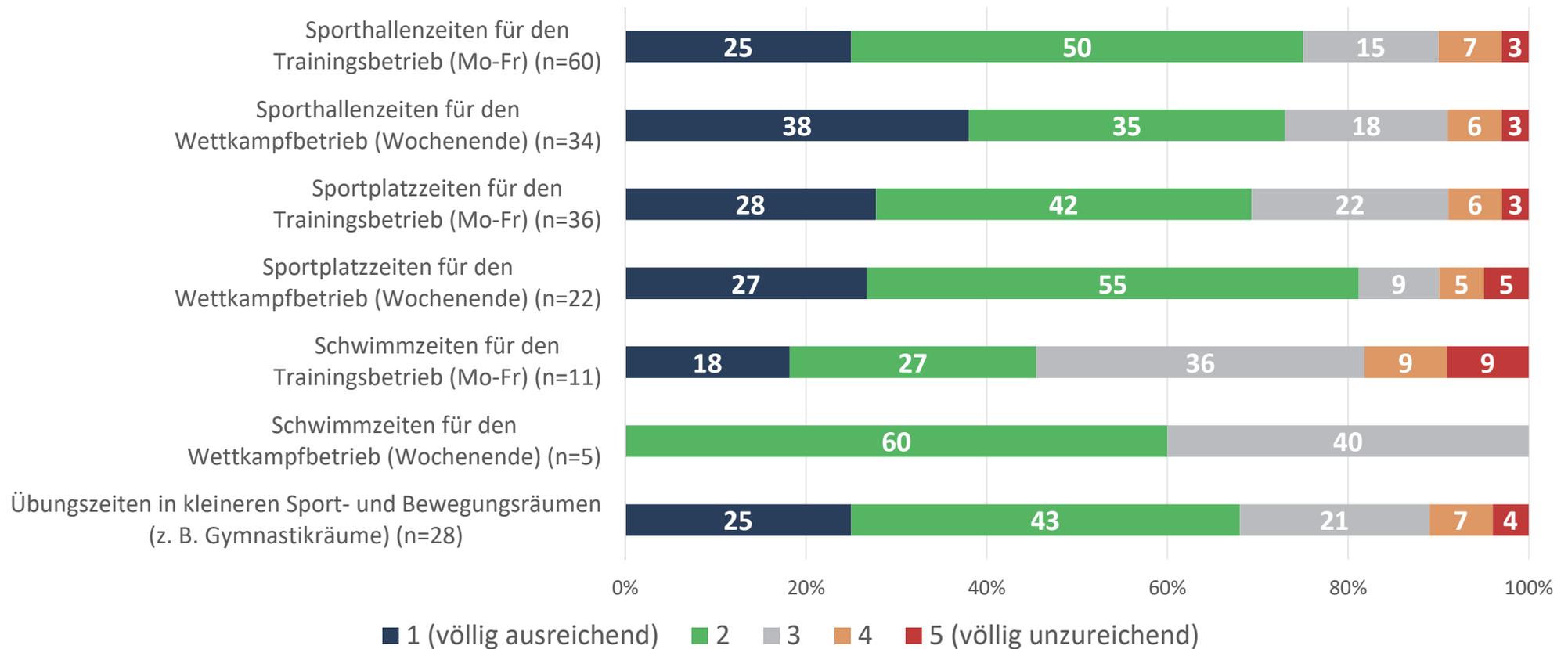


## **Handlungsfeld A – Sportanlagen**

Passfähigkeit der Sportanlagen, zu ermittelnde Bedarfe von Sportvereinen, Schulen und individuell organisiertem Sport, Multifunktionalität im Sportanlagenbau, ...



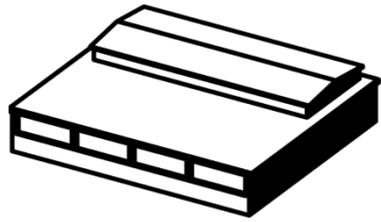
## SPORTANLAGENZEITEN FÜR DEN TRAININGS- UND WETTKAMPFBETRIEB (IN %)



Die zur Verfügung stehenden Zeiten für den Wettkampf- und Trainingsbetrieb in Sporthallen und Sportplätzen werden erfreulicherweise aus Sicht der Sportvereine überwiegend als ausreichend bewertet, ebenso die Schwimmzeiten sowie die verfügbaren Zeiten in kleineren Sport- und Bewegungsräumen.

# Flächenbedarfsermittlung Sporthalle (vereinsorganisierter Sport)

- Ergebnisse der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung | Bilanzierung nach Sporthallentypen -

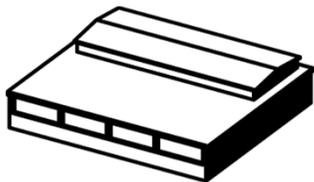


> 800 m<sup>2</sup>

Davon **Bestand**  
wettkampfgerechte  
Sporthallenflächen  
**12.306 m<sup>2</sup>**

Davon **Bedarf**  
wettkampfgerechte  
Sporthallenflächen  
**9.518 m<sup>2</sup>**

**Bilanz**  
wettkampfgerechte  
Sporthallenflächen  
**2.788 m<sup>2</sup>**

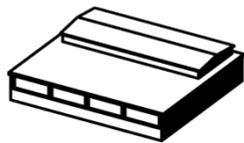


405-799 m<sup>2</sup>

Davon **Bestand**  
Sporthallenflächen  
**7.480 m<sup>2</sup>**

Davon **Bedarf**  
Sporthallenflächen  
**7.441 m<sup>2</sup>**

**Bilanz**  
Sporthallenflächen  
**-39 m<sup>2</sup>**



< 405 m<sup>2</sup>

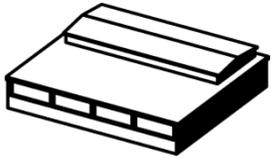
Davon **Bestand**  
Sporthallenflächen  
**4.519 m<sup>2</sup>**

Davon **Bedarf**  
Sporthallenflächen  
**4.981 m<sup>2</sup>**

**Bilanz**  
Sporthallenflächen  
**-462 m<sup>2</sup>**

# Flächenbedarfsermittlung Sporthalle (vereinsorganisierter Sport)

- Ergebnisse der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung | Gesamtbilanzierung -



**Bestand**  
Sporthallenflächen  
**24.305 m<sup>2</sup>**

**Bedarf**  
Sporthallenflächen  
**21.940 m<sup>2</sup>**

**Bilanz**  
Sporthallenflächen  
**2.365 m<sup>2</sup>**

→ 6x Schulstandorte weisen standortbezogene sportinfrastrukturelle Defizit auf. Bei Behebung der Schuldefizite profitiert der Vereinssport als Mitnutzer der Sporthallen in den Nachmittags- und Abendstunden.

1. Reinhard-Lakomy-Grundschule (Bestand: 175 m<sup>2</sup> Bedarf: 405 m<sup>2</sup> Empfehlung: Erweiterungsbau auf 405 m<sup>2</sup>)
2. Humboldt-Gymnasium Europaschule (Bestand: Mitnutzung SPH Schmallwitz Bedarf: 968 m<sup>2</sup> Empfehlung: Erweiterungsbau auf 968 m<sup>2</sup>)
3. Paul-Werner-Oberschule (Bestand: 288 m<sup>2</sup> / 82 m<sup>2</sup> Bedarf: 968 m<sup>2</sup> Empfehlung: Erweiterungsbau auf 968 m<sup>2</sup>)
4. Oberstufenzentrum Cottbus (Bestand: 300 m<sup>2</sup> Bedarf: 1.215 m<sup>2</sup> Empfehlung: Erweiterungsbau auf 1.215 m<sup>2</sup>)
5. Grundschule Dissenchen (Bestand: 150 m<sup>2</sup> Bedarf: 405 m<sup>2</sup> Empfehlung: Erweiterungsbau auf 405 m<sup>2</sup>)
6. Schmallwitzer Oberschule (Bestand: 406 m<sup>2</sup> Bedarf: 968 m<sup>2</sup> Empfehlung: Erweiterungsbau auf 968 m<sup>2</sup>)

Der rechnerische Überhang reduziert sich perspektivisch aufgrund der Prognose 2040 „Innovativer Strukturwandel in der Lausitz“ (zukünftiger Bedarf: 25.578 m<sup>2</sup>)

# Flächenbedarfsermittlung Sportplätze (vereinsorganisierter Sport)

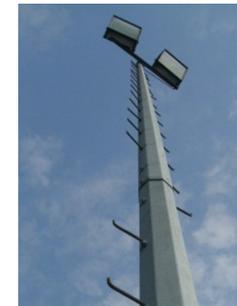
- Ergebnisse der Bestands-Bedarfs-Bilanzierung | Gesamtbilanzierung (Fußball) -



**Bestand**  
Großspielfelder  
**236.112 m<sup>2</sup>**

**Bedarf**  
Großspielfelder  
**180.406 m<sup>2</sup>**

**Bilanz**  
Großspielfelder  
**+55.706 m<sup>2</sup>**



Entspricht  
**+8 GSF**  
(nach Regelmaß 7.140 m<sup>2</sup>)

**Prognose 2040 „Innovativer  
Strukturwandel in der Lausitz“:**  
**Bedarf 210.234 m<sup>2</sup> (+4 GSF)**

# Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportanlagen“ (AUSWAHL)

## HANDLUNGSEMPFEHLUNG 1

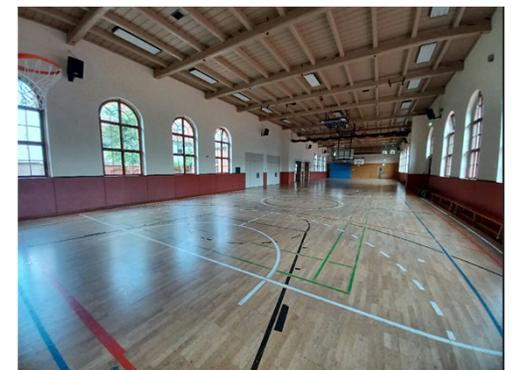
BESTANDSSICHERUNG,  
AUFWERTUNG UND PFLEGE  
DER SPORTANLAGEN  
WEITERHIN GEWÄHRLEISTEN  
UND OPTIMIEREN

1.1

Modernisierung der bestehenden gedeckten Sportanlagen durch u. a. Sanierung der nachfolgend aufgelisteten Sporthallen aufgrund festgestelltem Sanierungsstau oder baulichen Mängeln auf Grundlage der Bauzustandsstufen (BZS)

1.2

Modernisierung der bestehenden ungedeckten Sportanlagen durch u. a. Sanierung der nachfolgend aufgelisteten Freisportanlagen mit kurzfristigem Handlungsbedarf bis 2024 aufgrund des festgestelltem Sanierungsstaus oder baulichen Mängeln auf Grundlage der Bauzustandsstufen (BZS)



# Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportanlagen“ (AUSWAHL)

## HANDLUNGSEMPFEHLUNG 2

SCHRITTWEISE VERBESSERUNG DER QUANTITATIVEN UND QUALITATIVEN SPORTSTÄTTENSITUATION (GEDECKTE SPORTANLAGEN) FÜR SCHULEN, SPORTVEREINE UND DEN VEREINSUNGEBUNDENEN SPORT BASIEREND AUF DER BESTANDS-BEDARFS-BILANZIERUNG (BBB)

2.1

Reduzierung des Flächendefizits des Schulsports. Prüfung der prioritären Schulstandorte, die sportinfrastrukturelle Defizite aufweisen (vgl. Tab. 94), auf Erweiterung der Sporthallenflächen, um Synergien mit dem Vereinssport herzustellen.

3.1

Prüfung zur Bildung von räumlich übergeordneten "Fußballzentren" mit hochwertig ausgestatteten Großspielfeldern für mehrere nutzende Sportvereine.

3.2

Prüfung der Schulstandorte, die sportinfrastrukturelle Defizite aufweisen, um sowohl für den Schulsport als auch vereinsungebundenen Sport weitere Sportanlagen zur Verfügung zu stellen (vgl. Tab. 97).



# Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportanlagen“ (AUSWAHL)

## HANDLUNGSEMPFEHLUNG 5

MULTIFUNKTIONALITÄT  
DER SPORTANLAGEN  
ENTWICKELN UND ZUGANG  
DES INDIVIDUALSPORTS ZU  
DEN KERNSPORTANLAGEN  
SICHERSTELLEN UND  
ERWEITERN

### 5.1

**Beauftragung von Machbarkeitsstudien zur multifunktionalen Nutzungserweiterung von Sportanlagen sowohl für den vereins- als auch vereinsungebundenen Sport.**

*Hinweise aus der kooperativen Workshopphase:*

- *Trendsportanlagen in Verbindung mit Anlagen für Kinder*

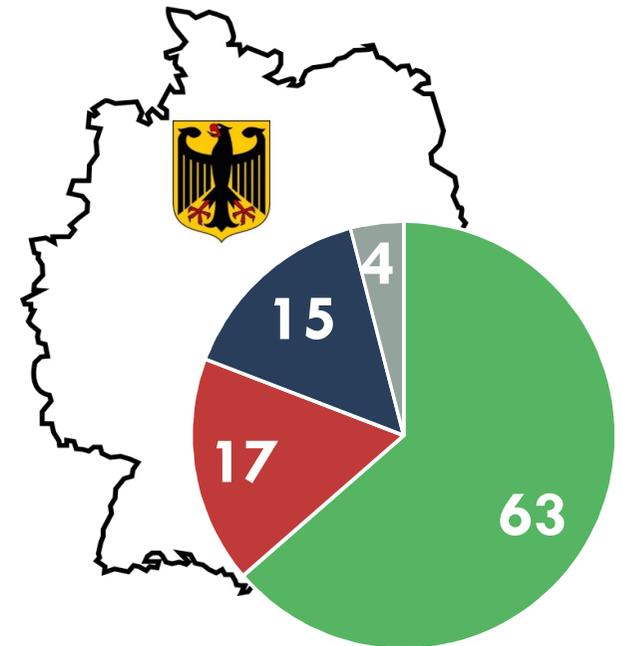
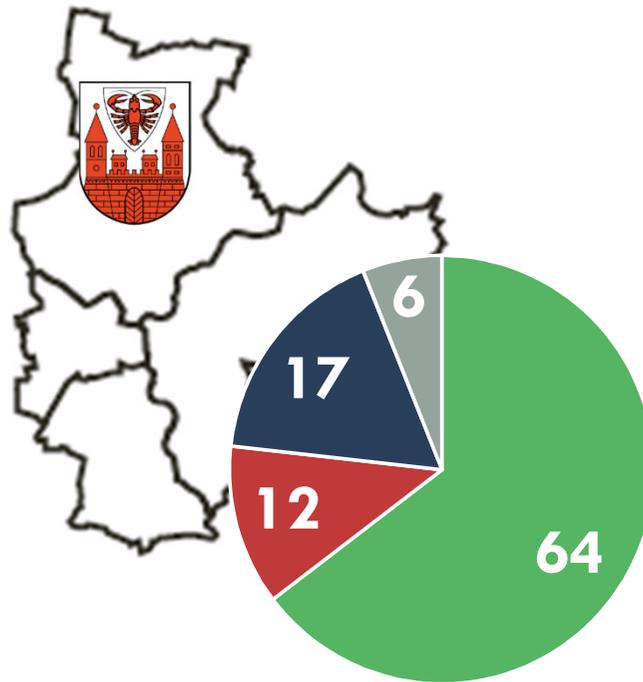




## **Handlungsfeld B – Sportgelegenheiten**

Vielfalt an Sport- und Bewegungsformen, Sport- und Bewegungsräumen,  
Organisationsformen, Anbietern und Zielgruppen, ...

# ORGANISATION DER SPORT- UND BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN – STADT COTTBUS [N=1.286] IM VERGLEICH ZU DEN BUNDESWEIT ERHOBENEN INSPO-DATEN VON 2015-2021 [N= 22.292] (IN %; GESAMT)

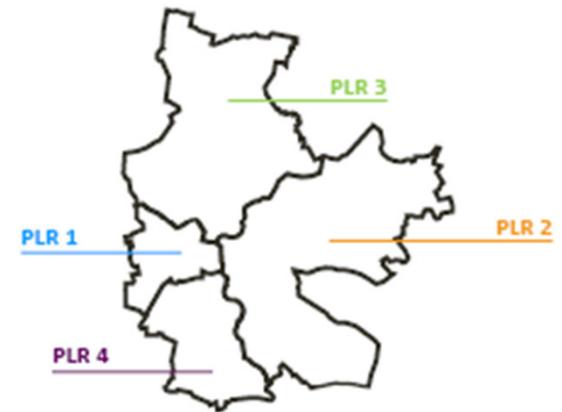
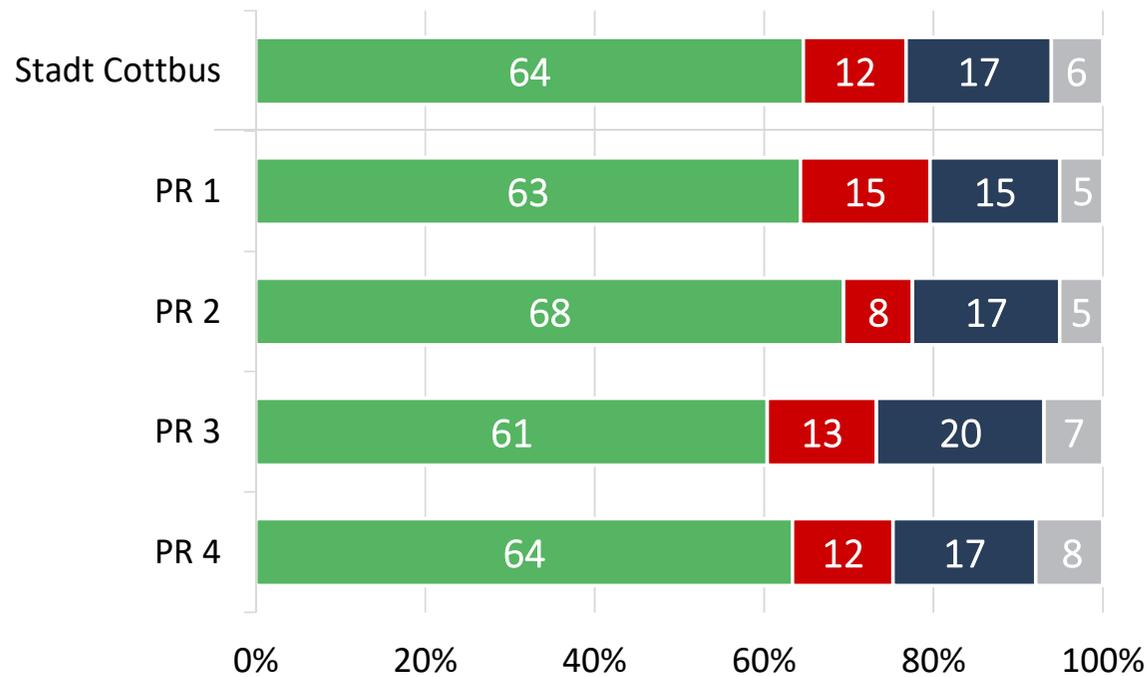


■ individuell organisiert ■ kommerziell organisiert ■ über Sportvereine organisiert\* ■ sonstige

\* Antwortverhalten der Bürger\*innen und nicht tatsächlicher Organisationsgrad im SSB (19 %)

## ORGANISATION DER SPORT- UND BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN IN DEN PLANUNGSRÄUMEN

(IN %; GESAMT; N=1.286)

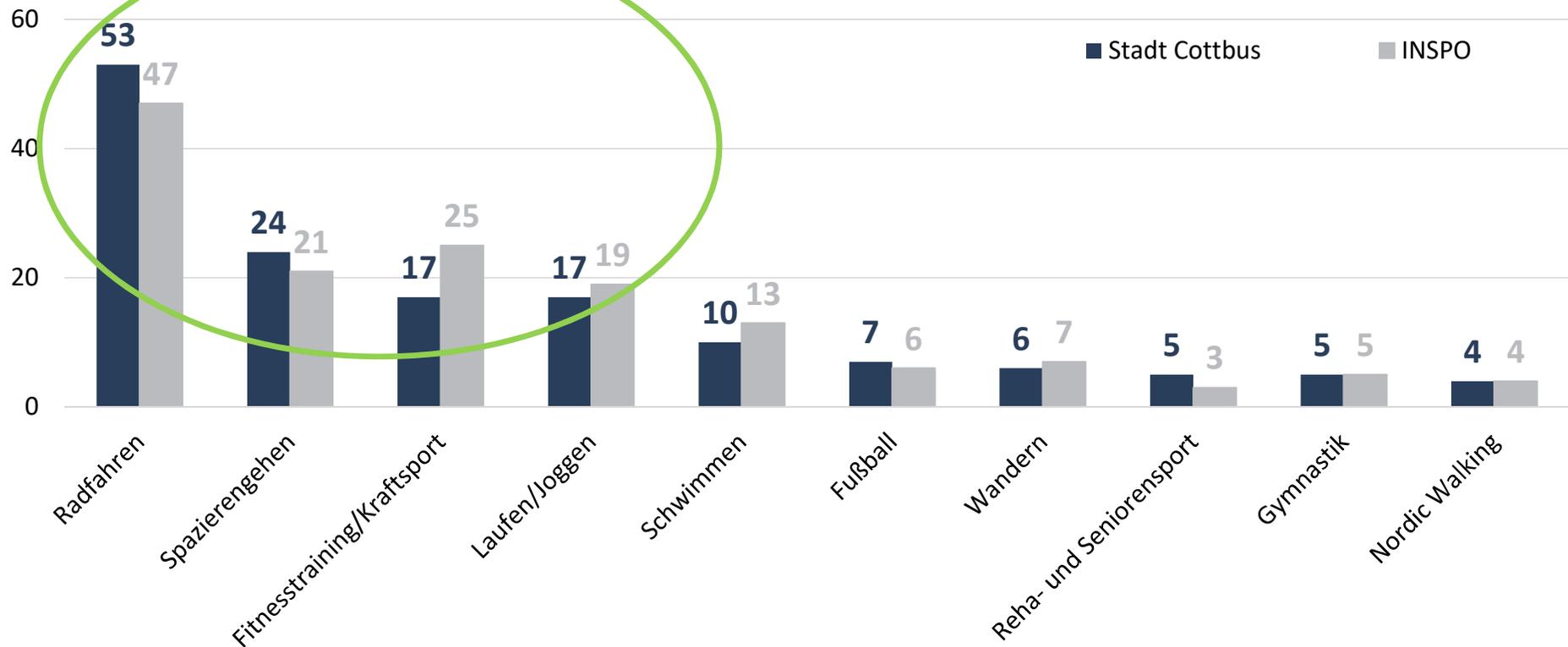


■ individuell organisiert ■ kommerziell organisiert ■ über Sportvereine organisiert ■ sonstige

Die Organisation der Sport- und Bewegungsaktivitäten stimmt in den Planungsräumen der Stadt Cottbus überwiegend überein. Planungsraum 2 weist einen höheren Anteil der individuell organisierten Sportaktivitäten und einen deutlich geringeren Anteil der kommerziell organisierten Sportaktivitäten auf.

## WANDEL DES SPORTS - TOP 10 SPORT- UND BEWEGUNGSFORMEN

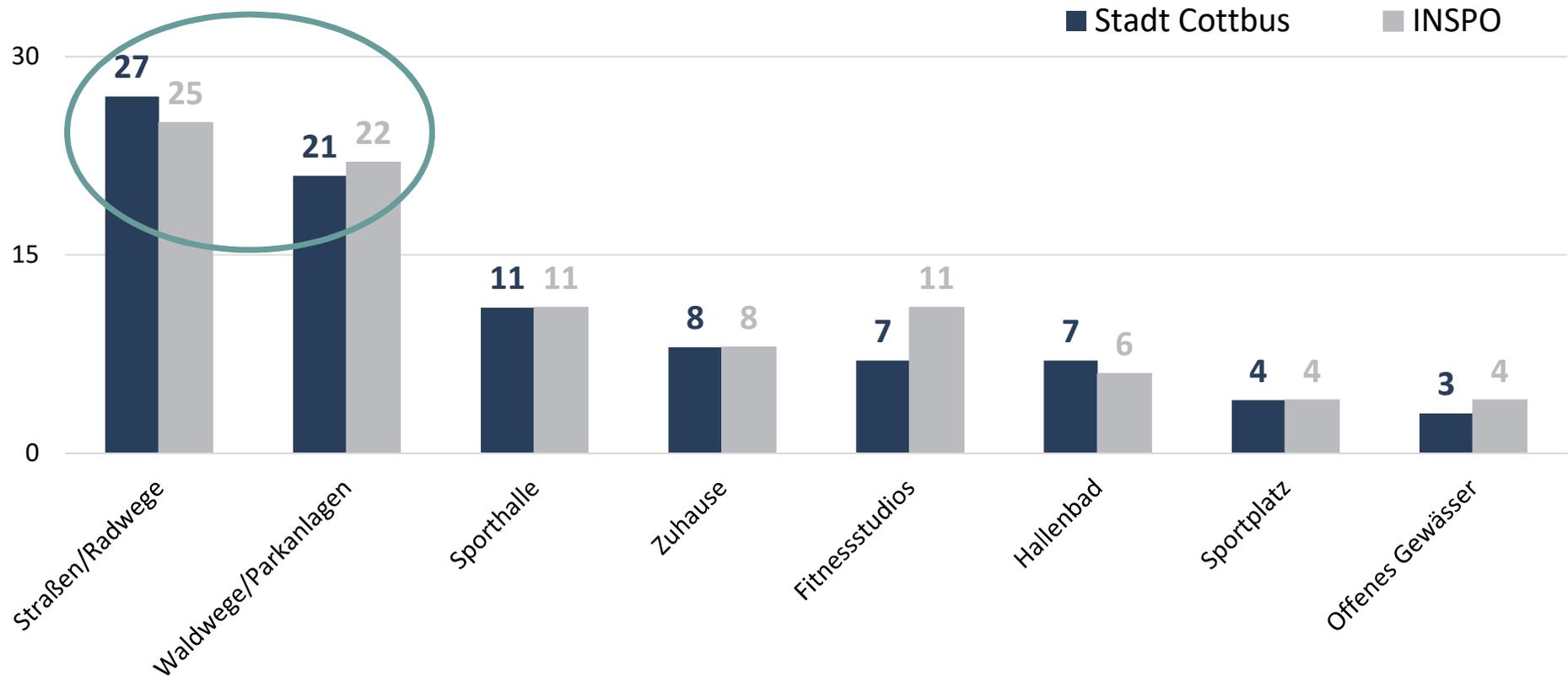
(MEHRFACHNENNUNGEN IN %; STADT COTTBUS N=1.344 ; INSP0 2015-2021 N=23.130)



Die Alterung der Gesellschaft, der anhaltende Trend zur Individualisierung sowie die zunehmende vereinsungebundene Organisation der Sport- und Bewegungsaktivitäten und das gestiegene Gesundheitsbewusstsein verschieben den Fokus hin zu ausdauer-, gesundheits- und fitnessorientierten Sport- und Bewegungsformen. Die oben genannten zehn beliebtesten Sportformen sind in allen Planungsräumen der Stadt Cottbus in ihrer Reihenfolge und Bedeutsamkeit nahezu identisch.

## ORTE DER SPORT- UND BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN

(AUSWAHL; IN %; STADT COTTBUS N=1.323; INSPO 2015-2021 N=22.477)



Die Hauptorte der Aktivitäten sind frei zugängliche Räume wie Straßen/Radwege und kommunale Grün- und Freiflächen, also Sportgelegenheiten (nicht originär für den Sport gebaut). Dies korreliert mit dem hohen Anteil individuell organisierter Sport- und Bewegungsaktivitäten in der Stadt Cottbus. Zwischen den Planungsräumen zeigen sich kaum Unterschiede. Auffällig sind im überregionalen Vergleich die geringeren Nutzungsanteile von Fitnessstudios in der Stadt Cottbus. Dies korreliert mit der in Cottbus weniger stark ausgeprägten Organisationsform „kommerzielle Anbieter“ und der weniger ausgeübten Sport- und Bewegungsform (Fitness- und Kraftsport).

# Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportgelegenheiten“ (AUSWAHL)

## HANDLUNGSEMPFEHLUNG 6

AUSBAU UND QUALIFIZIERUNG  
VON VERKEHRSFLÄCHEN FÜR  
SPORT UND BEWEGUNG

6.1

Unterstützung der Umsetzungsmaßnahmen des Radverkehrskonzeptes der Stadt Cottbus.

6.2

Ausweisung von sicheren und beleuchteten Laufstrecken in den Cottbuser Ortsteilen.



# Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportgelegenheiten“ (AUSWAHL)

## HANDLUNGSEMPFEHLUNG 7

AUSBAU UND  
QUALIFIZIERUNG VON  
WOHNORTNAHEN SPIEL-  
UND SPORTGELEGENHEITEN

7.1

Prüfung einer Erweiterung und Aufwertung von Spielplätzen mit Sport- und Bewegungselementen zur Bewegungsförderung (Mehrgenerationenspielplätze), insb. für Senior\*innen und Menschen mit Behinderung.

7.2

Ausbau wohnortnaher Sportgelegenheiten, um niedrigschwellige Bewegungs- und Sportaktivitäten ausüben zu können.

*Hinweise aus der kooperativen Workshopphase:*

- *niedrigschwellige Bewegungsangebote in räumlicher Nähe zu Kindern und Jugendlichen*
- *verpflichtende bewegungsfreundliche Gestaltung beim Neubau von Wohngebieten*



# Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Sportgelegenheiten“ (AUSWAHL)

## HANDLUNGSEMPFEHLUNG 8

AUSBAU UND QUALIFIZIERUNG  
VON ÖFFENTLICHEN GRÜN-  
UND FREIFLÄCHEN FÜR  
SPORT UND BEWEGUNG

8.2

**Entwicklung attraktiver Sport- und Bewegungsmöglichkeiten rund um den Cottbuser Ostsee.**

**Runder Tisch Vereinssport oder regelmäßige Vereinsdialoge, um die Interessen des organisierten Sports am See zu berücksichtigen.**

*Hinweise aus der kooperativen Workshopphase:*

- *zentraler Vereinscampus am Cottbuser Ostsee*

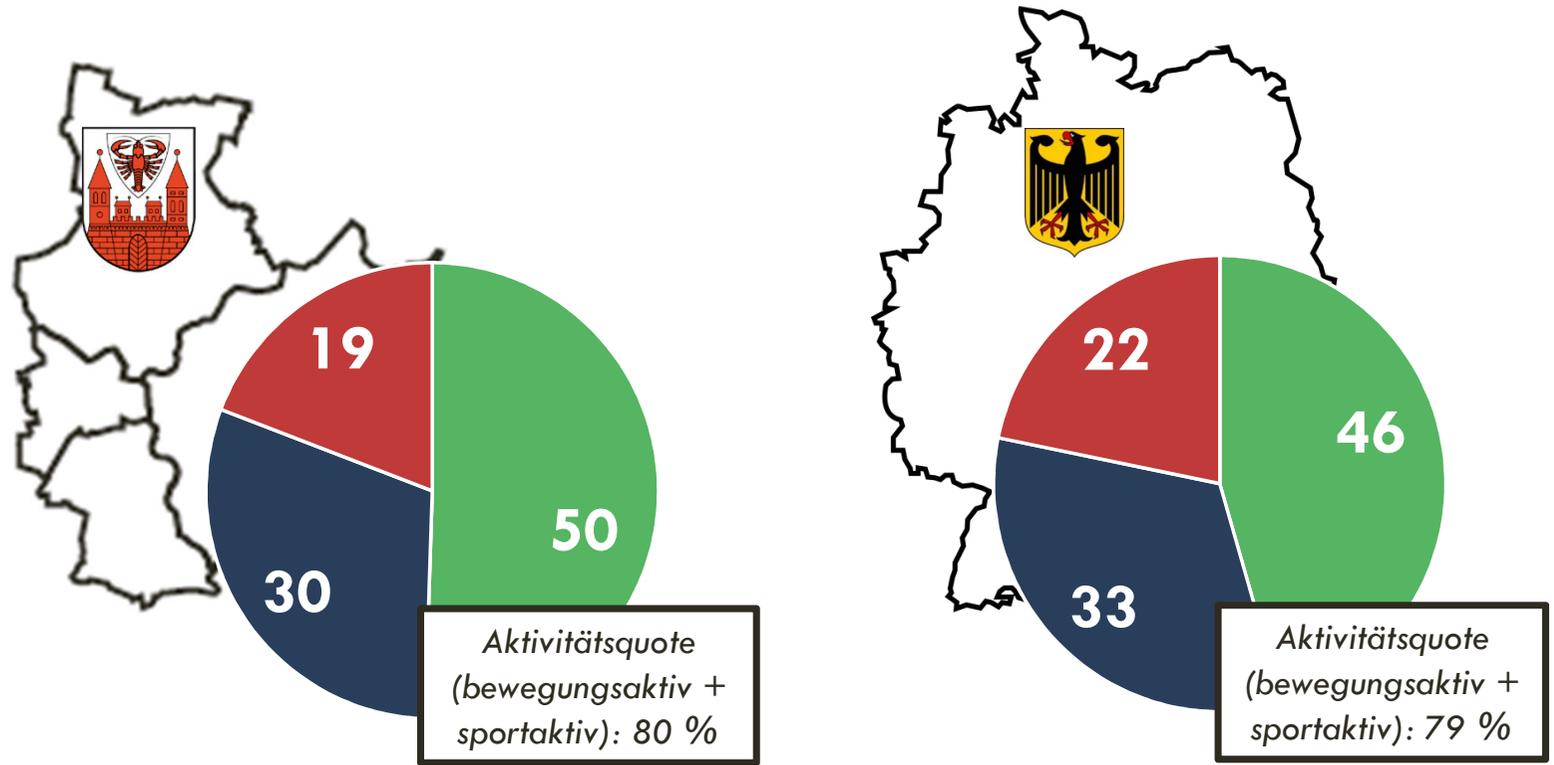




### **Handlungsfeld C – Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport**

Alterung der Bevölkerung, Bewegungsmangel und daraus resultierende Zivilisationskrankheiten, Herausforderungen für die Angebotsentwicklung und Netzwerkbildung, ...

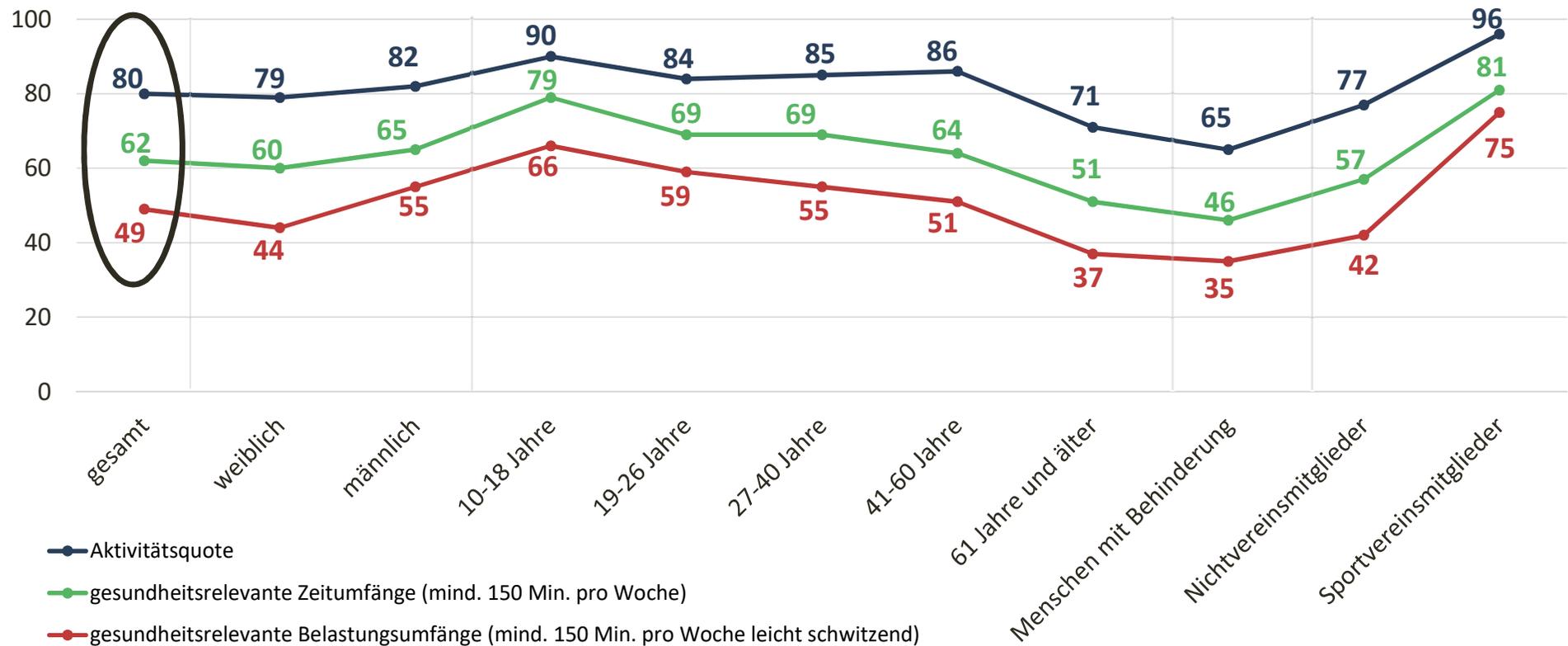
# AKTIVITÄTSFORMEN UND -QUOTEN – STADT COTTBUS [N=1.741] IM VERGLEICH ZU DEN BUNDESWEIT ERHOBENEN INSPO-DATEN VON 2015-2021 [N=30.910] (IN %; GESAMT)



■ bewegungsaktiv 
 ■ sportaktiv 
 ■ inaktiv

## GESUNDHEITSRELEVANTE ZEIT- UND BELASTUNGSUMFÄNGE IM VERGLEICH ZUR AKTIVITÄTSQUOTE

(IN %; COTTBUS; N=1.741)

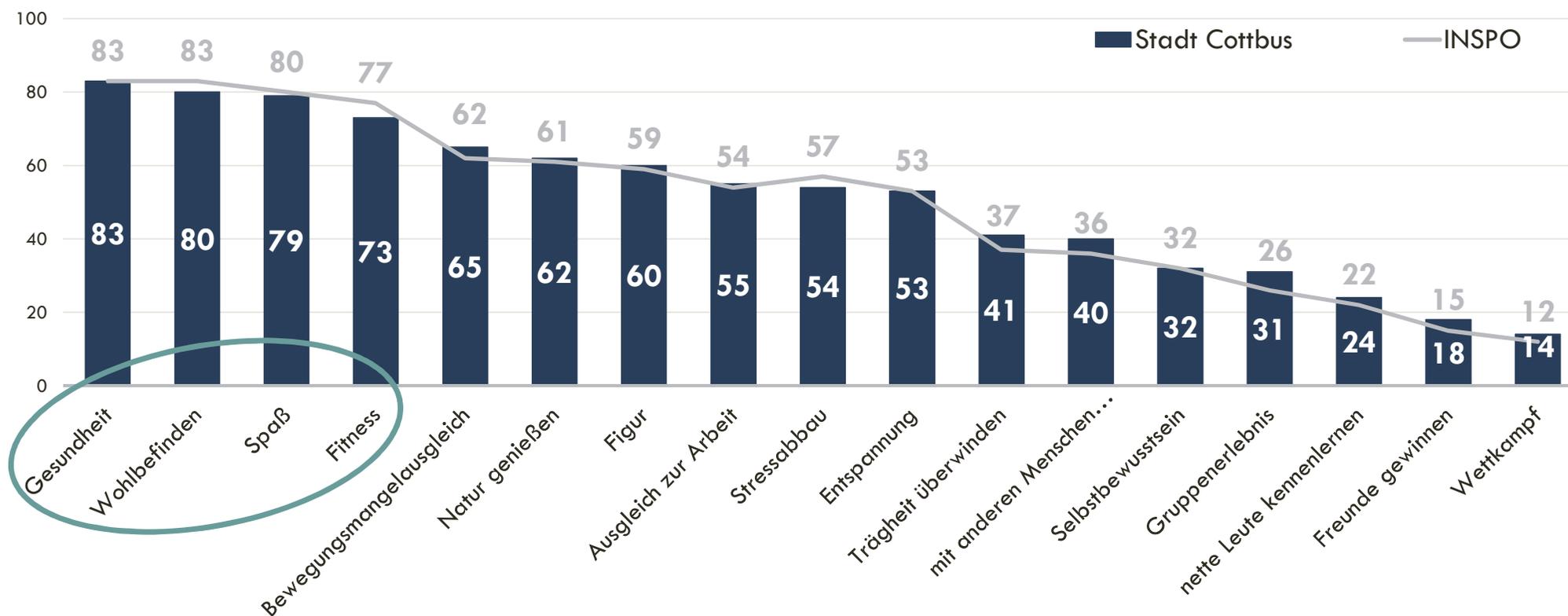


Das Ergebnis spricht deutlich für eine Mitgliedschaft in Sportvereinen und deren Förderung – ebenso für gezielte Informationskampagnen über gesundheitsrelevante Belastungsumfänge (vgl. WHO, 2010). Das stark gewachsene Gesundheitsbewusstsein (Gesundheitsmotiv für 83 % (sehr) bedeutsam) steht einem nicht ausreichenden gesundheitsrelevanten Belastungsumfang der Sport- und Bewegungsaktivitäten als Herausforderung und Problemstellung für die Gesellschaft gegenüber.



# MOTIVE FÜR SPORT- UND BEWEGUNGSAKTIVITÄTEN

(KUMULIERTE WERTE DER ANTWORTEN TRIFFT VOLL ZU/TRIFFT EHER ZU; IN %; GESAMT (N=1.284); INSPO 2015-2021 N= 22.044)



Sport und Bewegung werden vornehmlich (sowohl geschlechts- als auch planungsraumübergreifend) mit den Zielen ausgeübt, die Gesundheit, den Fitnesszustand und das eigene Wohlbefinden zu stärken sowie dabei Spaß zu haben. Dies trifft auch im bundesweiten Vergleich zu. Für Sportvereinsmitglieder sind jedoch soziale Motivationen viel bedeutsamer als für Nichtvereinsmitglieder, was die besondere Bedeutung der Sportvereine als Orte/Institutionen des Miteinanders und der sozialen Integration unterstreicht und somit auch deren Förderungswürdigkeit unterstützt.

# Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport“ (AUSWAHL)

## HANDLUNGSEMPFEHLUNG 11

ZIELGRUPPENSPEZIFISCHE  
ANGEBOTE DER VEREINE  
WEITER AUSBAUEN

11.2	Zielgruppenadäquate Sportangebote für Mädchen und Frauen verstärkt implementieren bzw. fördern, insbesondere für die unterrepräsentierte Altersgruppe der bis 40-Jährigen (v. a. die in dieser Altersgruppe beliebten Sport- und Bewegungsformen wie Fitnessstraining, Joggen, Tanzen und Reiten).
11.3	Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels bei der Angebotsentwicklung einen verstärkten Fokus auf gesundheitsorientierte Zielgruppen legen.



# Handlungs- und Maßnahmenempfehlungen „Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport“ (AUSWAHL)

## HANDLUNGSEMPFEHLUNG 12

### VERSTÄRKTE AKTIVIERUNG VON NICHTVEREINSMIT- GLIEDERN UND INAKTIVEN

12.1

Verstärkte Einbindung von Nichtvereinsmitgliedern über allgemeine Sportgruppen (der Fokus sollte hauptsächlich auf ausdauer- und gesundheitsorientierten Sportformen, weniger auf klassischen Wettkampfsportformen liegen) – bspw. können Vereine ihre Angebote auf einer zentralen Online-Plattform kommunizieren.

12.2

Familienfreundliche, zeitlich flexible Angebote schaffen, wobei verstärkt Sportformen angeboten werden sollten, die nicht zu den klassischen Vereinssportarten zählen (u. a. Eltern-Kind Angebote, Angebote für Vorschulkinder).

*Hinweise aus der kooperativen Workshopphase:*

- *parallel stattfindende Angebote für Kinder und Eltern*



## Ausblick & Umsetzungsprozess

- Für einen erfolgreichen Umsetzungsprozesses der Sportentwicklungsplanung empfiehlt das INSPO die Einrichtung einer **Arbeitsgruppe Sportentwicklungsplanung**, die die Arbeit der prozessbegleitenden Steuerungsgruppe fortsetzt. Dies impliziert die weitere Bearbeitung und Priorisierung der Handlungsempfehlungen und die Unterbreitung von Vorschlägen für projektbezogene Beschlüsse durch Verwaltung und Politik.  
(Maßnahme 16.1)



**VIELEN DANK FÜR  
IHRE AUFMERKSAMKEIT &  
VIEL ERFOLG BEI DER UMSETZUNG!**

*BLEIBEN SIE GESUND UND SPORTLICH!*



**Sitzung des Ausschusses für Bildung, Sport,  
Kultur und sorbische/wendische  
Angelegenheiten**

Cottbus, 02. November 2023

Konstantin Heinrich Pape